

Wissenschaftliche Leitung:

Oliver Auge (Kiel)
Karl-Heinz Spieß (Greifswald)

Information und Anmeldung:

Christin Klaus

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
D-17487 Greifswald

Telefon: +49 (0) 3834 / 86 -19029

Telefax: +49 (0) 3834 / 86 -19005

E-Mail: christin.klaus@wiko-greifswald.de

Bitte melden Sie sich über unser Online-
Formular an:

www.wiko-greifswald.de/de/anmeldung.

Aus organisatorischen Gründen ist eine
Anmeldung bis zum 5. Mai 2014 erforderlich.

Die Tagung steht allen Interessierten offen.
Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.

Die wissenschaftliche Fachtagung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald stellt eine Zusammenarbeit mit dem Historischen Institut der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und dem Historischen Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel dar. Sie wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen; der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald; der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und der Fondation pour la protection du patrimoine culturel, historique et artisanal Lausanne.

Bildnachweis: Ausschnitt aus dem Heidelberger Sachsenspiegel, Universitätsbibliothek Heidelberg, Cod. Pal. germ. 164, Eike von Reggow, Ostmitteleuropa, Anfang 14. Jahrhundert, Seite 21r.

Das langfristig angelegte Greifswalder Forschungsprojekt „Principes“, das sich mit dem sozialen Beziehungsnetz sowie der inneren Struktur und der Rangordnung der spätmittelalterlichen Reichsfürsten beschäftigt, hat mittlerweile die Habilitationsschriften von Cordula Nolte und Oliver Auge sowie mehrere Dissertationen, die zum Teil noch in Vorbereitung sind, angeregt.

Im Jahr 2000 wurde vom Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften in Greifswald eine programmatische Tagung durchgeführt, deren 2002 erschienener Tagungsband mit dem Titel „Principes. Dynastien und Höfe im späten Mittelalter“ weite Beachtung fand und findet. Die nun stattfindende Tagung soll das Principes-Projekt in Greifswald bilanzieren, zugleich aber den Blick für neue Frageansätze öffnen. So hat sich in den letzten Jahren nach dem „cultural turn“ ein gewisser „political return“ (Oliver Auge) gezeigt, der es ratsam erscheinen lässt, über die Fürsten hinaus den König und das Reich, d. h. weitere Gruppen neben den Fürsten (Ministerialen, Gelehrte, Städte) in den Blick zu nehmen und die Perspektive auf das gesamte Mittelalter auszudehnen.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald



KÖNIG, REICH UND FÜRSTEN IM MITTELALTER

ABSCHLUSSTAGUNG DES GREIFSWALDER
„PRINCIPES-PROJEKTS“



Wissenschaftliche Fachtagung
13. bis 15. Juni 2014

Freitag, 13. Juni 2014

9.00 Uhr – 9.15 Uhr

Grüßworte der Wissenschaftlichen Direktorin des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs, der Hochschulleitung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und des Tagungsleiters Karl-Heinz Spieß (Greifswald)

Sektion I

Moderation: Immo Warntjes (Belfast)

9.15 Uhr – 10.00 Uhr

Nostalgia for the Court: Desiderius of Cahors and his Circle

Patrick J. Geary (Princeton)

10.00 Uhr – 10.45 Uhr

Fürsten und Ministerialen am Stauferhof

Thomas Zotz (Freiburg)

10.45 Uhr – 11.15 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr – 12.00 Uhr

König, Reich und Städte im 13. Jahrhundert

Gerhard Fouquet (Kiel)

12.00 Uhr – 12.45 Uhr

Ressourcen der Königsherrschaft im Hochmittelalter

Werner Rösener (Gießen)

12.45 Uhr – 14.00 Uhr

Mittagspause

Sektion II

Moderation: Gert Melville (Dresden)

14.00 Uhr – 14.45 Uhr

Verantwortung aus Breite und Tiefe.

Reichsfürstliche Existenzen im 13. Jahrhundert

Bernd Schneidmüller (Heidelberg)

14.45 Uhr – 15.30 Uhr

Fürsten, Adel, Rittertum und die höfische Dichtung.

Eine Problemgeschichte sozialhistorischer Textlektüren

Ursula Peters (Köln)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr – 16.45 Uhr

Die Wettiner auf den Reichstagen des ausgehenden Mittelalters: Präsenz, Kommunikation, Konkurrenz

Enno Bünz (Leipzig)

16.45 Uhr – 17.30 Uhr

Inter pares.

Innere und äußere Referenzen fürstlicher Politik im Spätmittelalter

Martin Kintzinger (Münster)

19.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag mit anschließendem Empfang im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg

Eindeutigkeit – Karl der Große und die Anfänge europäischer Wissenskultur

Stefan Weinfurter (Heidelberg)

Moderation: Karl-Heinz Spieß (Greifswald)

Samstag, 14. Juni 2014

Sektion III

Moderation: Cordula Nolte (Bremen)

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

Geschäfte unterwegs.

Christian I. von Dänemark auf Pilgerfahrt nach Rom 1474-1475

Werner Paravicini (Kiel)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

Der König zu Gast – Maximilians I. Besuch beim Grafen von Hohenlohe in Neuenstein

Kurt Andermann (Freiburg)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

Geistliche Fürstinnen im Südwesten des Reichs zwischen Familienbindung und Reichsbezug

Sigrid Hirbodian (Tübingen)

11.45 Uhr – 12.30 Uhr

Sein und Bewusstsein.

Aspekte reichsfürstlicher Entregionalisierung am Ende des Mittelalters

Paul-Joachim Heinig (Mainz)

12.30 Uhr – 14.00 Uhr

Mittagspause

Sektion IV

Moderation: Frank Rexroth (Göttingen)

14.00 Uhr – 14.45 Uhr

Der König und die Mädchen – Fürsten und städtische Prostitution im spätmittelalterlichen Reich

Klaus Oschema (Bern/Heidelberg)

14.45 Uhr – 15.30 Uhr

Im Dienst.

Gelehrte im Reich der deutschen Könige und Fürsten des späten Mittelalters

Rainer Christoph Schwinges (Bern)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr – 16.45 Uhr

Court Styling mit Lucas Cranach.

Die Kunstförderung am kursächsischen Hof als Element fürstlicher Statuskonkurrenz

Matthias Müller (Mainz)

16.45 Uhr – 17.30 Uhr

Luther und die Fürsten

Andreas Ranft (Halle)

17.30 Uhr

Schlussbemerkung

Oliver Auge (Kiel)

Sonntag, 15. Juni 2014

Exkursion

Auf den Spuren der Pommernherzöge